

Treffen Sie Gott
und die Welt...



Die Nacht der offenen Kirchen

2. Oktober 2021

Musik | Licht | Andacht | Diskussion | Begegnung
Die 14. Nacht der offenen Kirchen in Würzburg



Programm

Herzlich willkommen

zur 14. Nacht der offenen Kirchen

Vierzehn Kirchen und das Burkardushaus öffnen am Abend des 2. Oktober 2021 ihre Türen und laden nach einem Jahr Pause wieder zur Ökumenischen Nacht der offenen Kirchen ein.

Trotz der besonderen Bedingungen haben wir uns entschlossen, die Kirchen zu öffnen und Ihnen, den Stammgästen der Kirchennacht, den Neulingen, den Kurzentschlossenen, den Neugierigen und den Flanierenden in der Stadt ein besonderes Angebot für alle Sinne zu machen. Jeweils zur vollen Stunde sind Sie eingeladen, zu hören, zu sehen, zu genießen und Ihrer Seele Gutes zu tun. Für alle: Für Jugendliche, Familien und Erwachsene will die Nacht der offenen Kirchen ein Erlebnis sein.

Dabei stellen sich nicht nur die verschiedenen christlichen Konfessionen vor und laden zu Gebet und Gottesdienst ein, vielmehr erwarten Sie in den einzelnen Gotteshäusern ökumenische Teams, die vielfältige Themen mit Konzerten, Lesungen, Segensfeiern und vielem anderen mehr vorbereitet haben. Sie haben die Möglichkeit, die Kirchen in der besonderen Atmosphäre der Nacht ganz anders und neu zu entdecken und kirchliche Angebote zu erleben, die aktuell, experimentell und spirituell sind. Treffen Sie also Gott und die Welt in der 14. Nacht der offenen Kirchen in Würzburg.

Das Burkardushaus beherbergt auch in diesem Jahr wieder die Genusskirche, die bis 23:00 Uhr geöffnet hat. Der Segen am Ende des Tages findet um 23:30 Uhr vor der Marienkapelle auf dem Marktplatz statt.

Alle Kirchen verfügen über ein erprobtes und bewährtes Hygienekonzept, das regelmäßig, auch bei der Nacht der offenen Kirchen, den Bedingungen angepasst wird. Deshalb bitten wir Sie herzlich, die Hygieneregeln in den einzelnen Kirchen einzuhalten, aus Rücksicht auf sich selbst und die Gemeinschaft.

So wünschen wir der vierzehnten Nacht der offenen Kirchen in Würzburg, dass in dieser Nacht wieder viele Menschen die offenen Kirchen entdecken, von Themen und Gedanken berührt werden und ein offenes und freundliches Miteinander erleben.

Ihre Alexandra Eck, Stefan Gessner und Susanne Wildfeuer
Ökumenische Citypastoral Würzburg

Die Nacht der offenen Kirchen wird koordiniert von:

**Ökumenische Arbeitsgemeinschaft
Citypastoral Würzburg**

Katholisches Dekanat
Würzburg Stadt

Evangelisch-Lutherisches
Dekanat Würzburg

Veranstalter vor Ort ist die jeweilige Kirche mit den angegebenen Verantwortlichen.



Treffen Sie Gott und die Welt in den weit geöffneten Kirchen unserer Stadt und erleben Sie, wie bereichernd und inspirierend es ist, wenn auch wir uns öffnen für neue Erfahrungen, wie gut uns das Miteinander tut, wenn wir mit offenen Herzen aufeinander zugehen, und wie schön die Schöpfung in ihrer unendlichen Vielfalt ist, die zu erhalten jeder und jedem von uns heute mehr denn je aufgegeben ist.

Christian Schuchardt

Oberbürgermeister



Treffen Sie Gott und die Welt, denn weil bei offenen Kirchen Gott in der Stadt und die Welt in den Kirchen anzutreffen ist, wird trotz allen nötigen Abstands die Distanz zwischen uns geringer.

Dr. Wenrich Slenczka

Dekan (ev.-luth.)



Treffen sie Gott und die Welt. Trotz aller notwendigen Abstände der Pandemie wegen kann es zu guten Begegnungen kommen, Erfahrungen ermöglichen, die wieder Mut machen für den weiteren Weg.

Werner Vollmuth

Dekan (r.k.)



Treffen Sie Gott und die Welt. Ganz ohne Verabredung. Einfach hingehen und erleben, was in den vergangenen Monaten schmerzlich vermisst wurde.

Christoph Schmitter

Pastor Citychurch (ACK)



1 ST. ADALBERO



Abraham – „Zieh in das Land, das ich dir zeigen werde.“

Wir starten in St. Adalbero und machen uns dann wie Abraham auf den Weg. Die Wegbeschreibung gibt es als Karte und als Actionbound. Lasst euch überraschen, welche Stationen euch unterwegs erwarten und wohin der Weg uns führt.

19:00 Start Gruppe 1

19:30 Start Gruppe 2

20:45 – 21:00

Gemeinsamer Abschluss

Verantwortlich: Ehe- und Familienseelsorge · Pfarreiengemeinschaft PG Sanderau

2 AUGUSTINERKIRCHE



Aus-gegrenzt

Wir können Menschen auf der Flucht nicht aus Europa fernhalten. Die Maßnahmen Europas an den Außengrenzen verletzen die Menschenrechte unzähliger Geflüchteter. Dabei ist die Hilfsbereitschaft der Zivilgesellschaft noch immer groß.

19:00 Moria und andere Grenzlager – Schande für Europa

Augenzeugenberichte aus Moria auf Lesbos von Franz Müller (St. Egidio) und aus Bihac, Slowenien von Irina Ganzhorn und Zlatan Kovacevic (SOS Bihac)

Zwischendurch Oboenmusik von Flavia Kaefer und Maria Gimeno Regal

20:00 Stumme Schreie – Seelische Leiden durch Migration

Der Psychiater Dr. Martin Flesch liest aus dem Buch über seine Arbeit mit traumatisierten Geflüchteten.

Zwischendurch Oboenmusik

21:00 Angekommen – Angenommen

Professionelle und ehrenamtliche Würzburger Initiativen, die Geflüchtete unterstützen, stellen sich vor.

Willkommen mit Musik (Jonas Hermes) · Malteser Hilfe (Barbara Griesbach)
Städtische Frauenarbeit (Heike Mix) · Ökumenischer Asylkreis

Musikalische Beiträge: Willkommen mit Musik

Verantwortlich: Ökumenischer Asylkreis

Die Orgel

das Instrument des Jahres 2021

2021 steht die Orgel als Instrument des Jahres besonders im Fokus.

Als Hauptinstrument der Liturgie bestimmt sie die Feierlichkeit und Würde der Gottesdienste und vermag es, die himmlische und weltliche Sphäre mit dem Klang ihrer vielstimmigen Chöre zu verbinden.

Aus diesem Anlass wollen wir die Rensch-Orgel der Pfarrkirche St. Burkard in vielfältiger Weise präsentieren und die „Königin der Instrumente“ im Zusammenklang mit Violine, Oboe, Gesang sowie in einer Führung um 20 Uhr vorstellen.



19:00 organ and strings (Rudolf Müller und Roswitha Pax)

20:00 organ in dialogue (Anke Willwohl)

21:00 organ and voice (Anke Willwohl und Hiroe Ito)

22:00 organ and oboe (KMD Christian Heidecker und Ramona Heidecker)

Verantwortlich: Anke Willwohl, Kirchenmusikerin · Stephan Specht

Aus der Enge in die Weite

Geschichten von Heil und Heilung

19:00 Heilung im Märchen

Kerstin Lauterbach (Märchenerzählerin) · Christoph Jobst

20:00 Erfahrungsberichte aus der Pandemie

Dr. Matthias Held, Chefarzt KWM Missioklinik – Verfasser des Corona-Tagebuches aus der Mainpost · Sonja Liebig, Dipl. Soz. Päd (FH) – Stellvertr. Leitung Krisendienst · Elisabeth Ludwig (Klavier)

21:00 „Heilendes Singen“ & Heilung in der Bibel

Juliane Vogel, Musiktherapeutin M.A. · Ökum. Team der Klinikseelsorge, Klinik König-Ludwig-Haus

21:45 Abschluss und Segen

sich segnen lassen – alleine oder mit anderen

In den Pausen besteht jeweils die Möglichkeit, sich in der Sakristei persönlich vom Team der ökumenischen Klinikseelsorge der Klinik König-Ludwig-Haus segnen zu lassen.

Im Remter wird mit Tee und Plätzchen für das leibliche Wohl gesorgt.

Verantwortlich: Ökum. Klinikseelsorge im König-Ludwig-Haus: Pfrin. Susanne Hötzel und Pastoralreferent Michael Hanft · Deutschhauskirche: Pfr. Gerhard Zellfelder und Team





Stummfilm und Orgel

19:00 „Das alte Gesetz“ von Ewald André Dupont, 1923
Stummfilm mit Orgel-Improvisation

In Galizien sehnt sich um 1850 der Sohn eines orthodoxen Rabbiners danach, Schauspieler zu werden. Er verlässt sein Shtetl, schließt sich fahrenden Theaterleuten an und hat auf einem Landsitz der Erzherzogin Elisabeth Theresia das Glück, dass sich die Herrscherin in ihn verliebt und ihm den Weg ans Wiener Burgtheater eröffnet.

Der Film kreist um die Frage nach der jüdischen Identität zwischen Antisemitismus, Assimilation und der Orthodoxie der „Alten“. Auch durch die außergewöhnliche Qualität erscheint das komplexe Historiendrama wie aus einem Guss.

Domorganist Prof. Stefan Schmidt improvisiert die Musik live zu diesem Stummfilm aus dem Jahr 1923 an der großen Klais-Orgel: Ein Kinoerlebnis der besonderen Art. Dauer: 135 Minuten

Verantwortlich: Dommusik, Domorganist Prof. Stefan Schmidt in Kooperation mit der Domschule Würzburg

Ein Beitrag im Gedenkjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“



Preacher Slam „Aussitzen“

Zum zweiten Mal findet in Würzburg ein Wettstreit der WortkünstlerInnen statt. Poeten und Poetinnen aus dem Raum der Kirchen präsentieren ihre Texte zum Thema „Aussitzen“ dem worthungrigen Publikum. Nur die bestbewerteten KandidatInnen schaffen es ins Finale um den begehrten goldenen Hashtag. Musikalisch begleitet vom Duo Ivanova-Delgado und moderiert von Kai Christian Moritz erwartet Sie ein unvergesslicher Abend.

20:00 – 22:00

Preacher Slam

Moderation: Kai Christian Moritz

Musik: Duo Ivanova-Delgado

Insgesamt sieben KandidatInnen

Verantwortlich: Christoph Schmitter (CityChurch Würzburg) · Kai Christian Moritz · Dr. Dietmar Kretz (Domschule) · Inge Wollschläger (St. Johannes) · Jürgen Reichel (St. Johannes)



Ein Ausflug mit Gott – für alle Sinne



Heute Abend auf Kurzurlaub gehen! Erholen, entspannen, genießen – eine Oasenzeit für dich und Gott. Nach dem Eröffnungsgottesdienst stehen für alle BesucherInnen verschiedene Stationen zur Verfügung, um einige Momente zu chillen, aufzutanken oder auch sich auszudrücken. Und wenn du magst, kannst du auch ein Souvenir mit nachhause nehmen.

19:00 Jugendgottesdienst
mit der Würzburger Band „Schatzsucher“

20:00 – 23:00
Strandfeeling und Begegnungszeit
in, vor und unter der Jugendkirche

Verantwortlich: Birgit Hohm (Regionalstelle für kirchliche Jugendarbeit Würzburg) · Magdalena Kurth (Evangelische Jugend Würzburg) und Team

Kein Frieden und keine Versöhnung ohne Erinnerung



Vertreter verschiedener, auch in Würzburg angesiedelter Organisationen im Einsatz für Frieden und Versöhnung diskutieren Fragen von Konflikten und Versöhnungserfahrungen in der Vergangenheit. Sie werfen danach einen Blick auf aktuelle Herausforderungen und loten Perspektiven des Friedens und der Versöhnung aus. Umrahmt wird das Programm von Gebet, der Wurzel des Friedens, und Musik.

Gebet und Musik bei den Talkrunden: Christa Ullmann (Flöte) und Christine Dölger (Orgel)

19:00 Friedensgebet

20:00 Versöhnungs-Talkrunde – Blick zurück

21:00 Versöhnungs-Talkrunde – Blick voraus

22:00 Musik, die Brücken baut

Verantwortlich: Nagelkreuzinitiative · Ackermann-Gemeinde · pax christi · Gemeinschaft Sant'Egidio

PROGRAMMÜBERSICHT

	19:00	20:00
1 ST. ADALBERO Abraham – „Zieh in das Land, das ich dir zeigen werde.“	Stationenweg – Gruppe 1 Stationenweg – Gruppe 2	
2 AUGUSTINERKIRCHE Aus-gegrenzt	Augenzeugenberichte	Buchlesung
3 ST. BURKARD Die Orgel – das Instrument des Jahres 2021	Orgel · Violine	Orgel · Führung
4 DEUTSCHHAUSKIRCHE Aus der Enge in die Weite	Märchenerzählung	Erfahrungsberichte
5 DOM Stummfilm und Orgel	Stummfilm · Orgel-Improvisation	
6 ST. JOHANNIS Preacher Slam „Aussetzen“	Preacher Slam	
7 JUGENDKIRCHE KILIANEUM Ein Ausflug mit Gott	Jugendgottesdienst	Begegnungszeit
8 MARIENKAPELLE Kein Frieden	Friedensgebet	Talkrunde I
9 ST. MARTIN Ökumenische Spiritualität		
10 ST. MICHAEL In dir steckt mehr.	Impulse I · Musik	Impulse II · Musik
11 NEUMÜNSTERKIRCHE „Es preise alle Schöpfung den Herrn“ Profetinnen – sagen, was Sache ist	Orthodoxe Vesper	Performance · Chor
12 ST. PETER UND PAUL St. Peter in Klang und Wort	Panflöte · Orgel	Musik · Wort
13 ST. STEPHAN Glaube · Liebe · Schöpfung	Wort · Bild · Musik	Wort · Bild · Musik*
14 STIFT HAUG Was uns angeht – große Worte des Christentums	Ausstellung · Musik · Tanz	Austausch · Diskussion
15 BURKARDUSHAUS	Essen und Trinken	
16 MARKTPLATZ		

* Wiederholung

21:00

22:00

23:00

24:00

Vorstellung Initiativen

Orgel · Gesang

Orgel · Oboe

Texte · Singen

Segen

Talkrunde II

Musik

Ökum. Taizé-Gebet

Performance · Chor*

Panflöte · Orgel*

Musik · Wort*

Gesprächsangebot

Ausstellung · Musik · Tanz*

Abschluss-
gebet



Ökumenische Spiritualität

21:00 Ökumenisches Taizé-Gebet „Meine Hoffnung und meine Freude“

mit Pfarrer Niki Schönherr
(bei günstiger Witterung im Garten bei St. Martin)

Möglichkeit zu Gesprächen unter Beachtung der geltenden Regeln

Verantwortlich: Pfarrer Niki Schönherr



In dir steckt mehr.

Berufen zum Leben.

Im Getriebe des Alltags bleibt oft keine Zeit, den Blick nach innen zu richten und den eigenen Wünschen und Sehnsüchten zu lauschen. Dennoch lohnt es sich, der persönlichen Berufung auf die Spur zu kommen und das Potenzial im eigenen Leben immer wieder zu entdecken. Die Erfahrung anderer Menschen und auch Momente der Stille können bei der Suche unterstützen.

20:00 Berufung leben

Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebensbereichen und Berufen geben Kurzstatements, wie sie leidenschaftlich ihre ganz persönliche Berufung leben. Die Impulse, die zum eigenen Nachdenken anregen, werden musikalisch von Stefanie Schwab eingerahmt.

21:00 Berufen sein

Kurze Impulse regen zum Nachdenken und Nachspüren im eigenen Leben an, wo ich meine Berufung entfalte. Zur Vertiefung gibt Stefanie Schwab musikalische Anregungen für die persönliche Spurensuche. Es gibt das Angebot für Einzelgespräche und Einzelsegen.

Verantwortlich: Diözesanstelle Berufung & Lebensorientierung · Runder Tisch Berufungspastoral · Br. Steffen Behr · Sylvia Amthor

„Es preise alle Schöpfung den Herrn“



19:00 Orthodoxe Vesper

Zelebrant: Pfr. Vladimir Bayanov · Chor der Russischen Orthodoxen Kirche „Mariä Verkündigung“ Würzburg und Dr. Carolina Lutzka

Profetinnen – sagen, was Sache ist

Begegnen Sie Frauen, die den Finger in die Wunden ihrer Zeit legten und lassen Sie sich inspirieren, selbst Profetin und Profet zu sein!

20:00 Sagen, was Sache ist: eine Collage für alle Sinne

Mit dem Frauenchor Cantica (Leitung: Regine Schlereth)

21:00 wie 20:00

Verantwortlich: Sabine Mehling-Sitter (Frauenseelsorge Bistum Würzburg)
mit einem ökumenischem Team

St. Peter und Paul in Klang und Wort



Erleben Sie den wunderbaren Kirchenraum St. Peter und Paul im Zusammenspiel mit den sphärischen Klängen der Panflöte und der Vleugels-Orgel völlig neu und finden Sie zu Ruhe und Gebet. Das Gebet des Herrn, interpretiert, meditiert, reflektiert, gebetet – in Musik und Wort.

19:00 Klänge der Stille – Panflöte und Orgel

Hans Winzmaier (Panflöte) · Werner Lothar (Orgel)

20:00 Vater unser – Musik und Wort

Stefan Schneider (Tenor) · Stefan Walter (Orgel) · Barbara Dell (Sprecherin)

21:00 wie 19:00

22:00 wie 20:00

Verantwortlich: Regional- und Stadtkantor Stefan Walter



„Dein Ort ist, wo Augen dich ansehen ...“

Hilde Domin

Es sind unsere Beziehungen, in denen wir wachsen und reifen, Ansehen genießen und Kränkungen erfahren, Anerkennung erhalten und Missachtung einstecken. In dieser Stunde spüren wir dem Ansehen nach, das jeder zur Selbstwerdung braucht: im Gedicht von Hilde Domin, in Sicht-Weisen, Bildern ...

19:00 Begegnung mit sich und anderen – in Wort, Bild und Musik

20:00 wie 19:00

21:00 offenes Gesprächsangebot

Verantwortlich: Gudrun Heid (EFL) · Heike Richartz (EBZ) · Pfarrer Jürgen Dolling (St. Stephan)



Was uns angeht

große Worte des Christentums

Mit allen Sinnen wollen wir uns auf Worte und Begriffe einlassen, die das Christentum prägen: mit Musik und Tanz, mit Aussagen/Impulsen und der Ausstellung „Was uns angeht – große Worte des Christentums“. Wo liegt die Relevanz der Worte für das menschliche Leben im Allgemeinen, aber auch für unser eigenes Leben?

19:00 Ausstellung · Impuls · Musik · Tanz
Agnes Renner (Tanz), Dirk Rumig (Saxophon, Klarinette und Flöten)

20:00 Spielen mit Worten
Austausch und die evt. Diskussion, das Spielen mit den Worten mit und zwischen einzelnen Personen können auch über die gesetzte Zeit hinausgehen.

21:00 wie 19:00

Verantwortlich: Jürgen Krüchel (Generationen-Zentrum Matthias Ehrenfried)

Köstliches & Erfrischendes

19:00 – 23:00

Vor, zwischen und nach dem Kirchenerlebnis etwas Leckeres für Leib und Seele genießen?

Im Burkardushaus serviert man Ihnen Köstliches zur Stärkung.

Guten Appetit!



Abschluss-Segen

23:30 Gemeinsames **Abschlussgebet**
auf dem Marktplatz



Bitte beachten:

Aufgrund der Coronakrise ist es möglich, dass Termine kurzfristig abgesagt oder verschoben werden müssen.

Das aktuelle Programm finden Sie unter
www.kirchennacht-wuerzburg.de

Wir freuen uns über eine Spende

Konto des katholischen Dekanats Würzburg Stadt
IBAN DE39 7509 0300 0003 0200 02
BIC GENODEF1M05



Die Nacht der offenen Kirchen auf Facebook:
facebook.com/kirchennacht.wuerzburg

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei:



Inline
INTERNET & WERBEAGENTUR



TelefonSeelsorge®

TelefonSeelsorge Würzburg / Main-Rhön

“
**WIR SIND
FÜR
DICH DA**
”



0800-1110111

0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

**Probleme und Krisen gehören zum Leben.
Aber: Sorgen kann man teilen.**

Mit uns können Sie ein Gespräch führen,
mit einem Menschen,
der Ihnen zuhört
der verschwiegen ist,
der mitdenkt und mitfühlt,
der Ihnen weiterhilft.

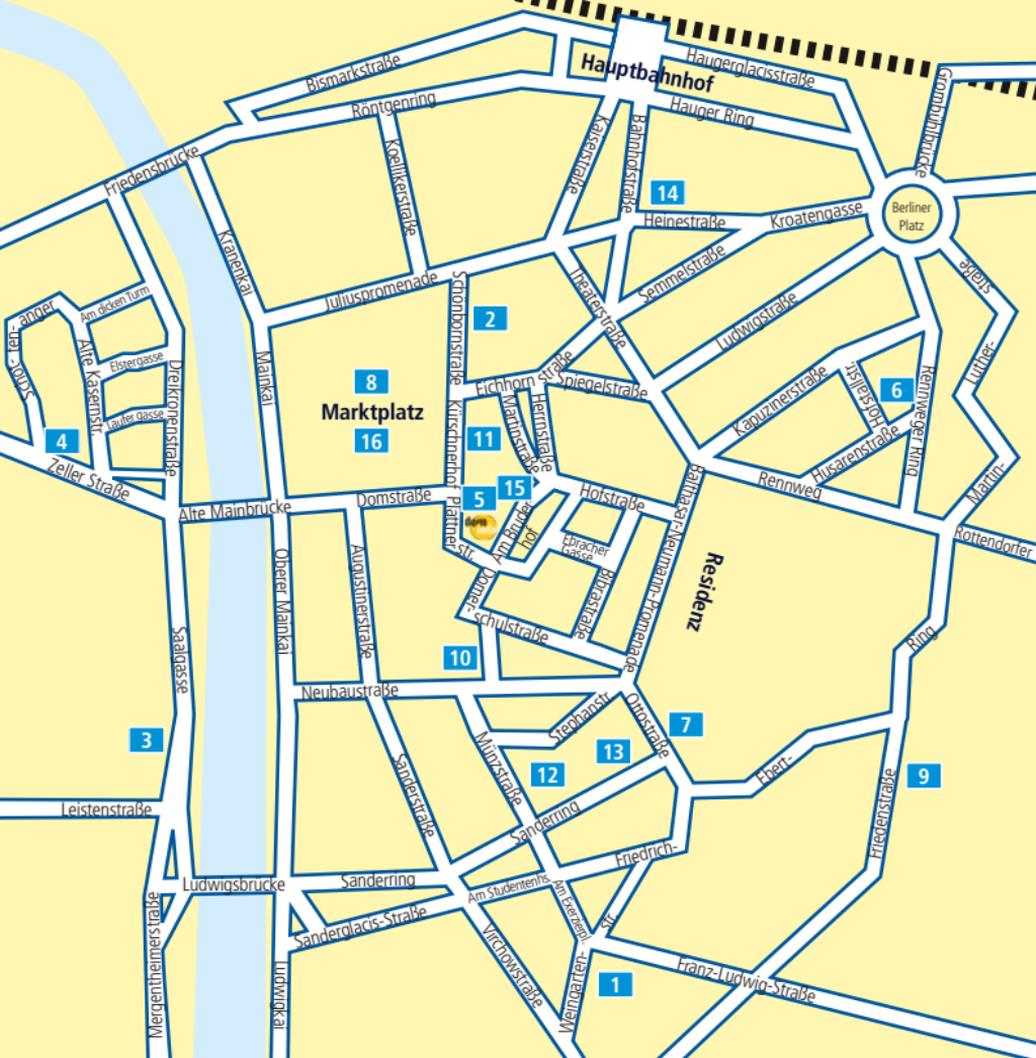


TelefonSeelsorge®

TelefonSeelsorge Würzburg / Main-Rhön

Mehr Information unter:

www.telefonseelsorge-wuerzburg.de



HIER FINDEN SIE UNS ...

- | | | | |
|--|---|--|---|
| 1 ST. ADALBERO (rk)
Neubergstraße 1a |   | 9 ST. MARTIN (alt-kath.)
Friedenstraße 3 |   |
| 2 AUGUSTINERKIRCHE (rk)
Dominikanerplatz 4 |   | 10 ST. MICHAEL (rk)
Domerschulstraße 19 |   |
| 3 ST. BURKARD (rk)
Burkarderstraße 28 |   | 11 NEUMÜNSTER (rk)
Kürschnerhof 4 |  |
| 4 DEUTSCHHAUSKIRCHE (ev.-luth.)
Zeller Straße 36 |   | 12 ST. PETER UND PAUL (rk)
Peterplatz 8 |   |
| 5 DOM (rk)
Domstraße 43 |   | 13 ST. STEPHAN (ev.-luth.)
Wilhelm-Schwinn-Platz 1 |   |
| 6 ST. JOHANNIS (ev.-luth.)
Hofstallstraße 5 |   | 14 STIFT HAUG (rk)
Bahnhofstraße 4 |   |
| 7 JUGENDKIRCHE (rk)
Kilianeum · Ottostraße 1 |   | 15 BURKARDUSHAUS (rk)
Am Bruderhof 1 |   |
| 8 MARIENKAPELLE (rk)
Marktplatz |  | 16 MARKTPLATZ
(vor der Marienkapelle) |  |